



SCHNEEFLOCKE

JAHRBUCH DES SKI-CLUB BESTWIG – SAISON 2013/2014

JAHRGANG 21 – NOVEMBER 2013

VEREINS**NACHRICHTEN**

FAHRTEN

WISSENS**WERTES**

AUSS**CHREIBUNGEN**

FESTE **UND**

VERANSTALTUNGEN



INHALT

INHALTSVERZEICHNISS

Vorwort.	3
Hallo Vereinsmitglieder	4
Laax Winter 2012/2013	6
Saas-Fee und Zermatt: Träume werden wahr!	8
So sind unsere Vereinsmitglieder versichert	9
USA-Reise, Vail/Colorado	10–13
Ski-Club Bestwig 2013 auf den Höhen des Thüringer Waldes	14
Schneeflocken statt Sulzparty.	15
Motivation –Strichliste.	15
Skischule Wochenplan Saison 2013/2014	16
Mitgliedsantrag	17
Große Erfolge für Cedric Schettel	18
Skitouren für Anfänger und Fortgeschrittene	19
Bergerlebnis	19
Schneeflockenjahr 2013/2014	20–21
Nordic-Walking im Jahr 2012/2013	22
Vereinsskischule am Samstag	23
Möhneradtour am 14.7.2013	23
Ski-Club Bestwig feiert 25-jähriges Vereinsjubiläum.	24
Sportnachmittag an der Aabachtalsperre für Kinder 6 bis 12 Jahre.	26
Herbstfest 2012.	26
„Die 4 Täler Tour“ oder „Der 1. Vorsitzende geht baden“ Vorstandswanderung 2013.	27
Jahreshauptversammlung 2013	28
Erfolgreiche Kooperation zwischen Realschule Bestwig und Skiclub Bestwig.	29
Mountainbike Jugendtour	29
Skigymnastik mal anders.	30
Fahrten und Ausschreibungen:	
Skifreizeit Kitzbühel mit dem Ski-Club Bestwig	31
Skireise in das Val di Sole / Italien	32
Neul!: Best Spot am Wochenende 17. bis 20. 1. 2014	33
Best Spot	34
Skitourenwochenende für Einsteiger im Kleinwalsertal.	35
Ausschreibung LL-Fahrt Oberhof 2014.	37
Skifahren und mehr in Films – Laax–Falera	38
Pfingstradtour 2014 (7. bis 9. Juni 2014): Römer-Lippe-Route Etappe 1: vom Hermannsdenkmal bis Hamm	39



JOSEFS-DRUCKEREI

Eingang: Elisabethstraße
59939 Olsberg
Tel.: 02962 800-431
Fax: 02962 800-433

Vorstufe: Grafik und Design
Text-, Bild-, Grafikerstellung und
-bearbeitung · CtP

Druck: Offset-, Buch-, Digitaldruck
für Kleinauflagen · Akzidenzdrucksachen
Zeitschriften · Festschriften · Broschüren
Bücher · Banner · Kalenderfertigung

Weiterverarbeitung: Industrie- und
Handbuchbinderei · Buchrestauration
Wire-O-Bindung · Sonderanfertigung
von Kassetten · Alben und Mappen

E-Mail: josefs-druckerei@josefsheim-bigge.de

IMPRESSUM

SCHNEEFLOCKE

Jahrbuch des Ski-Clubs Bestwig Jahrgang 21

Redaktion:
Sven Hiller, Heiner Fröndhoff, Anne Müller,
Jürgen Zillikens, Andrea Körner

Auflage: 420 Exemplare

Gesamtherstellung: Josefs-Druckerei
im Berufsbildungswerk
Josefsheim Bigge
59939 Olsberg
Telefon 02962 800-431
E-Mail: Josefs-Druckerei@Josefsheim-
Bigge.de

der vergangene Winter kam spät, dann aber gewaltig aus den Pötten! Mitte Januar setzten die Schneefälle ein und der Schnee hielt sich dann tatsächlich bis kurz vor Ostern! Dementsprechend groß war die Begeisterung in der Skischule, wenn schon nach wenigen Übungsstunden kurze Schwünge den Hang hinab gezogen werden konnten! Die Anfänger-Skiwoche verzeichnete diesmal einen Rekordbesuch mit über 60 Teilnehmern. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren konnte dann aber auch noch an den folgenden Wochenenden Skischule in Bruchhausen und Willingen angeboten werden und es fanden sich doch mehr Teilnehmer ein um ihr Können zu verbessern! Trotzdem wünschen wir uns noch eine regere Teilnahme an den Kursen außerhalb der Anfängerwoche, vor allem aber rennlaufinteressierte Kinder! Unsere Rennmannschaft braucht dringend Nachwuchs!

Wie immer in den letzten Jahren waren die Skifreizeiten nach Saas-Fee und Laax ebenso ausgebucht wie die Skireise für Erwachsene nach Saas-Fee. Diese Skireisen sind sicherlich ein Markenzeichen unseres Clubs und finden Beachtung über die Grenzen von Bestwig hinaus!

Der Ski-Club engagiert sich auch beim Projekt „Schule und Verein“ und hat in der vergangenen Saison die Realschule Bestwig unterstützt mit Skigymnastik und Skilehrern, die eine Skireise eines Jahrgangs nach Südtirol begleitet haben.

Der Ski-Club ist jedenfalls auch weiterhin zur Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten bereit!

Unser 25-jähriges Vereinsjubiläum haben wir im Juni zünftig an der SGV-Hütte in Nuttlar gefeiert. Viele Mitglieder und Freunde des Clubs fanden im Laufe des Nachmittages den Weg zur Hütte und tauschten Erinnerungen aus an gemeinsame Ski- und Reiseerlebnisse! Eine tolle Fotowand und Filme von diversen Skifreizeiten gaben einen guten Einblick in unser reges Vereinsleben!

Für mich wird auf der nächsten Jahreshauptversammlung nach 15 Jahren meine Zeit als 1. Vorsitzender des Ski-Clubs Bestwig zu Ende gehen! Es hat mir viel Spaß und Freude gemacht, diesen tollen Verein über viele Jahre hinweg führen zu dürfen. Ohne die Unterstützung des gesamten Vorstandes, bei dem ich mich an dieser Stelle schon einmal ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanke, wäre diese Aufgabe aber nicht zu stemmen gewesen. Jetzt braucht es frischen Wind und neue Ideen: Also Freiwillige vor! In diesem Sinne grüßt euch ganz herzlich


Jürgen Zillikens

FÜR GROSSE UND KLEINE KÜCHENMEISTER!

maiwormkm
GROSSKÜCHENTECHNIK KOMPETENZ
MANUFAKTUR

Maiworm Großküchentechnik GmbH & Co. KG
Weststraße 3
59939 Olsberg-Bigge
Fon 0 29 62 . 97 08 0
Fax 0 29 62 . 97 08 88
info@maiworm-olsberg.de
maiworm-olsberg.de



ADRESSEN

Hallo Vereinsmitglieder!

Ihr habt etwas auf dem Herzen und wisst nicht an wen Ihr Euch wenden sollt?
Kein Problem. Auf dieser Seite findet Ihr alle Offiziellen, ihre Funktion und ihre Telefonnummern.
Unsere Internetseite: **www.ski-club-bestwig.de**

Funktion:	Name:	Tel. und Fax:	E-Mail:
Hauptvorstand:			
Erster Vorsitzender			1.vorsitzender@ski-club-bestwig.de
Zweiter Vorsitzender	Sven Hiller	Tel.: 02962 908881	2.vorsitzender@ski-club-bestwig.de
Schatzmeisterin	Anne Müller	Tel.: 02962 908608	schatzmeisterin@ski-club-bestwig.de
Erweiterter Vorstand:			
Geschäftsstelle	Jürgen Zillikens		geschaeftsfuehrung@ski-club-bestwig.de
Schriftführerin	Sabine Hachmann	Tel.: 02962 881602	schriftfuehrerin@ski-club-bestwig.de
Sportwart	Karl-Friedrich Gödde	Tel.: 02904 3641	sportwart@ski-club-bestwig.de
Gerätewart	Ulrich Hesse	Tel.: 02904 70006	geraetewart@ski-club-bestwig.de
Fahrradtourenwart	Ulrich Moetz	Tel.: 02904 6311	
Versicherungsreferent	Roland Graff	Tel.: 02904 3654	versicherungsreferent@ski-club-bestwig.de
Jugendvorstand:			
1. Jugendwartin	Christine Schneider	Tel.: 02962 840450	1.jugendwartin@ski-club-bestwig.de
2. Jugendwartin	Judith Hanfland	Tel.: 02962 976692	2.jugendwartin@ski-club-bestwig.de
Jugendsportwart	Claudius Kleinsorgen	Tel.: 02962 3574	jugendsportwart@ski-club-bestwig.de
Jugendsprecherin	Elena Gödde	Tel.: 02904 3641	jugendsprecherin@ski-club-bestwig.de
Und noch einige Personen und Telefonnummern, die nützlich sein könnten:			
Skischulleitung	Jan Zillikens		skischulorganisation@ski-club-bestwig.de
Skischulorganisation	Sven Hiller	Tel.: 02962 908881	
	Anne Müller	Tel.: 02962 908608	
Skilift Sternrodt Bruchhausen		Tel.: 02985 908813	
Hallenbad Bestwig		Tel.: 02904 711751	
Anschrift des SC Bestwig:	Jürgen Zillikens; Bundesstr. 177; 59909 Bestwig		
Bankverbindungen:			
	Volksbank Sauerland eG	BLZ: 466 600 22	Kto.-Nr. 2 202 000 200
	Sparkasse Hochsauerland	BLZ: 416 517 70	Kto.-Nr. 1 030 279
Spendenkonto:	Volksbank Sauerland eG	BLZ: 466 600 22	Kto.-Nr. 2 202 000 209

...schon immer klasse!

BÄCKEREI KÖSTER
BÄCKEREI UND KONDITOREI

Bäckerei Köster | Marktplatz 3 | Bestwig/Ostwig | Tel. 02904.2443



**Mitglied
werden und
profitieren!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ist Ihre Bank Ihre Bank?

- ☐ Bestimmen Sie den Kurs Ihrer Bank demokratisch mit?
- ☐ Sind Sie mehr als Kunde, nämlich Mitglied und damit Teilhaber Ihrer Bank?
- ☐ Wurde Ihre Bank mit dem Zweck gegründet, ihre Mitglieder zu fördern?

Erfahren Sie mehr über die Vorteile einer einzigartigen Mitgliedschaft...

**Volksbank
Sauerland eG**







SÖLDEN

Saas-Fee und Zermatt: Träume werden wahr!

Nachdem der Fahrtenleiter und Autor dieses Berichtes mit der Januar-Skigruppe schon einige Top-Skigebiete wie St. Moritz, Dolomiten, Sölden und Serfaus angesteuert hatte, fehlte nur noch ein Highlight: Die Skigebiete von Saas-Fee und Zermatt in der Schweiz. Entsprechend groß war mit 46 Skibegeisterten die Teilnehmerzahl in der Woche vom 19.01. – 26.01.2013! Und der Traum vieler Mitreisenden, auf hochgelegenen Skipisten mit viel Naturschnee Carving-Schwünge in den Schnee zu ziehen, ging in Erfüllung.

Zunächst gab es leider zwei Tage mit recht durchwachsenem Wetter. So konnten wir am ersten Tag im Skigebiet von Saas-Grund die oberen Pisten wegen Sturms nicht befahren, sodass der Blick auf 14 Viertausender leider ausfallen musste. Ab dem dritten Skitag herrschte dann aber eitel Sonnen-

Oh Wunder: In der Schweiz gibt es ja doch Après-Ski! Auf der Talabfahrt von Furi nach Zermatt ertönte kurz vor dem Ort laute Musik und es fand sich tatsächlich eine schön gelegene Hütte mit Schirmbar und guter Mucke! Vor der Heimfahrt ins Saas-Tal ging es noch schnell einmal durch Zermatt, um tolle Hotels, edle Shops und schicke Pelzmäntel zu besichtigen! Zermatt ist mittlerweile fast als Stadt zu bezeichnen, wobei sich wohl niemand der Faszination dieser mondänen Welt entziehen kann!

Gewohnt souverän steuerte Reinhold den Bus am Abend zurück in unser beschauliches Dorf Saas-Almagell. Der Ort liegt am Ende des Saas-Tales und so störte am Abend kein Verkehr die Verdauungsspaziergänger auf ihrer Runde um das Dorf!



schein bei fantastischen Schneebedingungen! Viel besser kann der legendäre Powder-Schnee in den USA und Kanada nicht sein. Insbesondere von der Snowboarder-Gruppe hörte man über den Allalin-Gletscher Schreie der Begeisterung hinwegfegen ob der traumhaft trockenen Pulverschneeauflage auf den Skipisten in 3.000 – 3.500 Meter Höhe. Das Skigebiet von Saas-Fee zeichnet sich durch sehr lange Abfahrten aus, die natürlich auch eine entsprechende Kondition erfordern. Aber wie gewohnt durchpflügten die in vier Gruppen eingeteilten Reiseteilnehmer mit ihren Guides das große und teilweise recht anspruchsvolle Skigebiet. Besonders in Erinnerung blieben die Pisten vom Weltclubberg Plattjen hinab nach Saas-Fee und von der Gletscherwelt des Längfluh hinunter nach Spielboden. Vor lauter Schwüngen und temporeichen Schussfahrten merkte man die Kälte in dieser Höhe kaum.

Die tollen Pisten entschädigten auch für die im Sparmodus langsamere fahrenden Bergbahnen. Die lapidare Auskunft eines Bergbahnmitarbeiters lautete: Es sind zu wenig Gäste da, deshalb fahren wir im Sparbetrieb! Und in der Tat: Auf den Pisten waren wir manchmal allein und hatten riesig viel Platz für Carving-Schwünge!

Als Höhepunkt der Skireise stand natürlich das Skifahren in Zermatt auf dem Programm des Fahrtenleiters. Das Wetter war wieder gut und für viele Teilnehmer ging der Traum in Erfüllung, einmal auf den Pisten unterhalb des Matterhorns zu cruisen! Die schnellen Gruppen durchfuhren alle drei zusammenhängende Skigebiete rund um Zermatt und erlebten einen fantastischen Skitag, immer mit dem Blick auf „das Hörnli“.

Après-Ski klein aber fein findet man auch in Saas-Fee und in Saas-Grund. Wer nicht mittanzte und mitschunkelte, musste sich allerdings notgedrungen in warme Decken hüllen, um draußen das Vergnügen genießen zu können.

Karl, der Genießer, hatte schnell herausgefunden, dass der Sohn von Uppu Gruß aus Winterberg auf 2.400 Meter eine Gourmet-Hütte betreibt. Es blieb dann nicht beim Cappuccino, sondern mittags kehrten die Gruppen gerne ein und ließen sich die Köstlichkeiten schmecken! Ich habe noch nie in meinem Leben eine so fantastische Käsesuppe gegessen. Ganz zu schweigen von den Austern, die zum Hochzeitstag eines glücklichen Paares aufgefahren wurden! Und es kam noch toller: Da der Fahrtenleiter durch eine plötzliche Preissenkung für die Skipässe noch Geld in der Reisekasse hatte, gab es am letzten Nachmittag einen Aperó auf der Hütte, von dem viele Teilnehmer noch lange schwärmen werden. Nach einigen Gläsern sehr guten Weines fuhren viele Teilnehmer vorsichtshalber mit der Gondel ins Tal, damit die letzte Pistenkontrolle nicht doch noch etwas zu tun bekam.

Es war ein würdiger Abschluss einer tollen Woche in zwei legendären Skigebieten. Was kann danach noch kommen? Höher und gigantischer geht es vom Skigebiet her nicht mehr; aber es wartet auf die Skibegeisterten ein in Deutschland noch nicht so bekanntes tolles Skigebiet in den Brenta Dolomiten / Italien im Januar 2014 (siehe Ausschreibung in diesem Heft). Also dann auf in ein neues, sicherlich sehr interessantes Skigebiet mit Italo-Flair!

Jürgen Zillikens, Fahrtenleiter

VERSICHERUNGEN

So sind unsere Vereinsmitglieder versichert



Der Ski-Club Bestwig ist Veranstalter von Freizeiten und Fahrten und untersteht daher dem neuen Reiserecht (§651 a-k BGB). Dieses dient dem Schutz der Touristen und gilt auch für unsere Vereinsfahrten.

Um die wichtigsten Risiken abzudecken, sind folgende Versicherungen abgeschlossen worden.

1. Fahrtenteilnehmer (nur Mitglieder) sind im Rahmen der Sporthilfe versichert.
2. Veranstalterhaftpflicht für Reiseleiter und Skilehrer.
3. Haftpflicht und Unfallversicherung für alle Reiseteilnehmer.
4. Reisegepäckversicherung im Ausland nur für Mitglieder.
5. Sicherungsschein für alle Fahrtenteilnehmer (zur Kundengeldabsicherung)
6. Zusätzlich hat unser Verein eine KFZ-Zusatzversicherung abgeschlossen, die dann eintritt, wenn ein Mitglied für Fahrten im Vereinsauftrag einen Unfall hat.

Unser Versicherungsreferent **Roland Graff** gibt bei Fragen gerne Auskunft.

Wie man sieht, sind nur **Vereinsmitglieder** bei **allen** obigen Risiken abgesichert. Ein Grund mehr, Mitglied im Verein zu werden!

Weitere Informationen:

Bei jeder Auslandsreise sollte vorher ein Auslandskrankenschein besorgt werden.

Eine Reiserücktrittsversicherung besteht nicht. Daher können nachweislich entstandene Kosten einbehalten werden, falls kein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Für Änderungen des Reiseprogramms durch außergewöhnliche Umstände übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Jugendliche haben den Anordnungen der Fahrtenleiter Folge zu leisten, dabei wird ein dem Jugendschutzgesetz entsprechendes Verhalten vorausgesetzt.

Bei groben Verstößen kann ein Teilnehmer nach vorheriger Abmahnung nach Hause geschickt werden.

Für Kinder, deren Eltern sich gleichzeitig im Urlaub befinden, benötigen wir eine Telefonnummer, über die ein Entscheidungsberechtigter erreichbar ist.

**Der SC Bestwig
ist für jeden erreichbar.
Die Telefonnummern sind vorne
im Heft zu finden.**



Tel. Zentrale: 02961 9775- 0
Fax Zentrale: 02961 9775-28
Reparaturannahme: 02961 9775-25
Ersatzteildienst: 02961 9775-26
Werkstattnotruf: 0171 6100749

H. Siekmann GmbH & Co. KG
MAN & SCANIA
Servicepartner

Möhnestraße 45-47 · 59929 Brilon
www.man-siekmann.de



Unser Skibulli

Obwohl wir in den Skigebieten der Alpen noch längst nicht alle Pisten erkundet haben, war es von uns sechs Mitgliedern des Skiclub Bestwig ein lange gehegter Wunsch, eine Reise in eines der amerikanischen Skigebiete zu planen. Mit hohen Erwartungen und vielen Fragen im Kopf, ging es Anfang Februar mit Ziel Vail/Colorado endlich von Frankfurt los.

- Sind die Pisten anders als bei uns,
- ist der Schnee wirklich wie Watte,
- gibt es nur Hamburger auf den Hütten,
- schmeckt das Bier beim Après-Ski auch aus Plastikbechern...

Um all das zu erfahren, war es für uns wert, diese Reise anzugehen.

Schon nach wenigen Schwüngen und dem ersten Abend konnten wir die brennendsten Fragen beantworten.

- Ja,
- ja,
- sehr oft,
- natürlich.

Alle Erlebnisse zu beschreiben würde den Rahmen der Schneeflocke übersteigen, wir hoffen dass die Bilder einen Eindruck vermitteln; nur so viel zum Schluß, 2016 ist schon in Vorbereitung.

Impressionen Vail 2013



Grönland

← Highline
← Blue Ox
← Roger's Run

Alles heile?
Gleich
geht's auf
die Piste!

USA

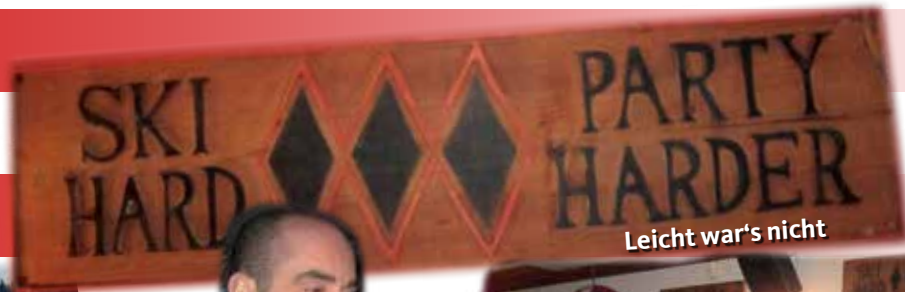


Skibus kommt

Grundlagen der Konversation mit Amerikanern am Lift und sonstwo

- ... Awesome, absolutely awesome,
- ... where are you from? Germany,
- oh, I love German beer,
- ... can I help you,
- ... Oktoberfest, great I've been there.
- ... Angela Merkel, who's that?
- ... my Grandmother is from Germany.
- ... have a nice day,
- ... need a seat,





Leicht war's nicht



Der Uli kann's



Einer geht immer noch



Oh je schon wieder der Willi



Fußbodenheizung – und wir dachten die räumen Tag und Nacht



Meeting Point



THÜRINGEN

Ski-Club Bestwig 2013 auf den Höhen des Thüringer Waldes

Die traditionelle Langlauffahrt des Ski-Club Bestwig führte auch in diesem Jahr wieder nach Oberhof in den Thüringer Wald.



Im kommenden Jahr findet die Langlauffahrt erneut am letzten Januarwochenende in Oberhof statt.



Bei recht guten Schneeverhältnissen nahmen 13 begeisterte Skilangläufer an der seit 1995 regelmäßig stattfindenden Fahrt teil.

Die Teilnehmer waren von den mit viel Einsatz gut präparierten Loipen des Rennsteigs begeistert. Neben den Hobbylangläufern konnte man eine Vielzahl von Kaderläufern des DSV beim Training beobachten.

So bereitete sich u.a. die deutsche Biathlonnationalmannschaft auf die anstehenden Weltmeisterschaften im tschechischen Wintersportort Nové Město vor.

Die Strecken Richtung Grenzadler und Waxenrasen sowie die anspruchsvolle und abwechslungsreiche Strecke nach Schmücke waren gut präpariert.

Kräftige Anstiege und rasante Abfahrten, aber auch sehr schöne Gleitstrecken sorgten für genussvolles Langlaufen.

Neben den sportlichen Aktivitäten kam der gesellige Teil der Fahrt auch nicht zu kurz. Dazu gehörte für einige Teilnehmer auch der Besuch des Doppelsitzers, wo man in uriger Atmosphäre gemütliche Stunden verleben kann.



Den Wanderpokal der Langlauffreunde nahm in diesem Jahr Hans Vogel aus der Hand des Fahrtenleiters Bernd Gerdsmann entgegen.



Schneeflocken statt Sulzparty

Skifahren an Ostern ist immer etwas besonderes – so auch dieses Jahr. Die alljährliche Skifahrt des Ski Club Bestwig nach Laax fand 2013 in der letzten Märzwoche statt und sorgte mit Neu- statt Sulzschnee, kalten Minustemperaturen und tief verschneiten Landschaften für hochwinterliche Gefühle, ganz im Gegensatz zum Beispiel zur hochsommerlichen Fahrt 2011. Der sonnige Mittwoch war die Entschädigung für das ansonsten eher durchwachsene Wetter. Die Reiseteilnehmer, 65 an der Zahl, ließen sich dadurch freilich nicht beeindrucken. Es wurde geschwungen, gesungen, gecarvt, gepflügt, genossen, begossen, geschnitzelt, gewitzelt, getestet, entästet (Franz Müller, Schrecken aller Flimser Tannen), erzogen, geflogen (Luftkissen sind klasse!) und noch vieles mehr. Die in diesem

Jahr zahlreich vertretene U3-Fraktion sorgte mit Slapstick und dergleichen für die Unterhaltung am (Früh)abend. Ralf und Dana hingegen wissen jetzt endlich, dass ein Schnitzel seine volle geschmackliche Wirkung erst mit Beigabe von Nutella erreicht. Die Skilehrer Rita, Elena, Fietje, Thorsten (mit Berater Kai), Philipp und Jan zeigten den Kindern die Laaxer Pisten und auch das traditionelle Abschlussrennen wurde trotz Nebelsuppe mithilfe von Handystoppuhr, Gebrüll und wildem Fahnengeschwenke ein voller Erfolg. So seh'n Sieger aus! Ein großes DANKE SCHÖN an die Fahrtenleitung – wir freuen uns alle schon auf Laax 2014 im späten April, dann wieder mit Sulz und T-Shirt Wetter.



Motivation für Skigymnastik 2013/2014

Wie jedes Jahr, beginnt bei Judith nach den Herbstferien die Skigymnastik in der Sporthalle in Bestwig.

Die Teilnahme und Motivation ist meist am Anfang bei Jedem sicherlich sehr hoch. Man tut es ja für sich!!

Um die Eigenmotivation stabil zu halten, kam mir bei der Skigymnastik in 2012 der Gedanke, eine Strichliste in Form einer Anwesenheitsliste führen zu lassen.

Leider gehörte ich nicht zu denjenigen, die bis zum Schluss rege Teilnahme verbuchen konnten, da man mal wieder vielen anderen Terminen Priorität geben musste!!

Doch wie sagt man: „Es ist nie zu spät und selten zu früh“. Vielleicht kann man für die Skigymnastik Saison 2013/14 noch mal starten und wenn dann noch eine kleine Anerkennung für den/die „fleißigsten“ Teilnehmer/Teilnehmerin übrig bleibt?!

Man sieht sich sicherlich nach den Herbstferien. Wir freuen uns auf die Skigymnastik, mit oder ohne Strichliste und mit einem etwas längerem Atem!

WOCHENPLAN

Skischule Wochenplan Saison 2013/2014

Kompaktwoche: Bei guter Schneelage wird ein Wochenkurs als Kompaktkurs für Anfänger (Kinder ab dem ersten Schuljahr bis Erwachsene) angeboten, und zwar von Montag bis Freitag jeweils 14.45 Uhr – 16.45 Uhr. Der Kompaktkurs wird in der Presse und auf der Homepage bekannt gegeben.

Bei entsprechender Schneelage, wird ein weiterer Aufbaukurs angeboten. Informationen werden wieder rechtzeitig bekannt gegeben.

Skiunterricht

Samstag von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Skigebiet: Sternrodt in Olsberg Bruchhausen
bzw. Willingen

Je nach Schneelage kann das Programm abgeändert werden.

Erwachsenenskikurse finden nach Absprache und bei mindestens fünf Teilnehmern statt.

Absprachen: Sven Hiller, Tel. 02962 908881

Sonderkurse

- **Carven**
- **Snowboard**
- **Skilauf für Frauen,**
- **Schontechnik für Neueinsteiger bzw. nach gesundheitlichen Problemen**
- **Seniorenskilauf**
- **Flutlichtskilauf etc.**

Rennen und weitere Vereinsinfos werden auf der Homepage und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Wichtig: Für alle Skikurse (auch Kompaktwoche) besteht Anmeldepflicht! Nur so können wir planen und ausreichend Skilehrer bereitstellen!

Anmeldungen entweder auf der Skibörse oder nach Bekanntgabe in den Medien!

Für alle Vereinsmitglieder ist der Skiunterricht frei!

Vereinsmitglieder haben nur mit Ausweis 10 % Ermäßigung beim Kauf der Liftkarte in Bruchhausen.

Wenn der Vereinsbulli zur Verfügung steht, ist die Abfahrt um 14,15 Uhr ab Nuttlar Kirche.

Aus verkehrstechnischen Gründen können nur Jugendliche ab 12 Jahren mitgenommen werden.

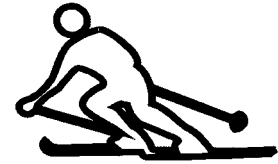
Die Eltern werden gebeten Fahrgemeinschaften zu bilden.

Langlaufkurse können bei Bedarf durchgeführt werden!

Skifahren ist schön, darum werde Mitglied im Ski-Club Bestwig



Ski - Club Bestwig mit Jugendabteilung



Sommersport

Wintersport

Gemeinnütziger Verein im Landessportbund und eingetragener Verein im Westdeutschen Skiverband

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum

SKI-CLUB BESTWIG E.V. 1988

Anschrift: Jürgen Zillikens, Bundesstraße 177, 59909 Bestwig

e-Mail: z.vorsitzender@ski-club-bestwig.de

Internet: www.ski-club-bestwig.de

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Tel.: _____ Geburtsdatum: _____

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Kontoinhaber:

Name: _____ Vorname: _____

Bank: _____ BIC: _____

IBAN: _____ E-Mail: _____

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni

SEPA-Lastschriftverfahren (Gläubiger-ID: DE81ZZZ00000252263):

Hiermit ermächtige ich den Ski-Club Bestwig, die fälligen Beträge jährlich am 5. Juli einzuziehen.

Bestwig, den _____

Unterschrift

Bei Minderjährigen, des gesetzlichen Vertreters

Hier abtrennen

Mitgliedsbeiträge im Ski-Club Bestwig

Erwachsene:
Jugendl. bis 17 Jahre
Nur Skigymnastik
Mitglieder passiv
Wehrpflichtige/Studenten

45,- Euro
30,- Euro
20,- Euro
15,- Euro
15,- Euro

Familienbeitrag und eheähnliche
Lebensgemeinschaften

65,- Euro

Studenten, Azubis, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende verbleiben auf **jährlichen Antrag** im Familienbeitrag, bis sie ihr Studium, Lehrzeit usw. beendet haben.



ERFOLG

Große Erfolge für Cedric Schettel

Sehr erfolgreich beendete Cedric Schettel, Jahrgang 1999, die vergangene Saison 2012/13. Als Mitglied der WSV Verbandsmannschaft, startete er vornehmlich bei Rennen um den ArGe West Cup, aber auch an Rennen außerhalb dieser Serie in Bayern und Österreich nahm er erfolgreich teil. Mit sehr viel Trainingsfleiß und guter Vorbereitung auf die Saison, war es sein bisher erfolgreichstes Jahr. Mit dem Sieg in der Klasse U14 in der Gesamtwertung ArGe West, welche aus den Landesverbänden Westdeutscher Skiverband, Hessischer Skiverband, Skiverband Rheinland, Skiverband Pfalz, Skiverband Rheinhessen und dem Saarländischen Ski- und Bergsteigerbund besteht, krönte er seine Leistungen.

Bei den Westdeutschen Schülermeisterschaften in Altastenberg, erzielte er jeweils im Slalom und Riesenslalom Platz zwei. Bei den Hessischen Meisterschaften in der Rhön, belegte er jeweils Rang sechs im Slalom und Riesenslalom. Auch bei den ArGe Schülermeisterschaften Nord/Ost/West, an denen auch die sehr starken Rennläufer aus Sachsen und Thüringen teilnahmen, belegte er die sehr guten Plätze vier

im Slalom und sechs im Riesenslalom. Beim Abschluss der Saison, der Sportwoche in Krimml, errang Cedric noch einmal vordere Plätze bei den Rheinland und Rheinland-Pfalz Schülermeisterschaften, die ihm letztendlich den Gesamtsieg in der ArGe Schülerwertung U14 einbrachte.

Um solche Erfolge zu erreichen bedarf es großer Disziplin und viel Training. Cedric muss dafür auch viel von seiner Freizeit investieren. Die Erfolge kann Cedric erreichen, weil er von den Eltern bedingungslos unterstützt wird und auch gute Trainingsmöglichkeiten beim Verband und beim Skibezirk Hochsauerland vorfindet.

Für all die Erfolge wurde Cedric Schettel im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung zum Sportler des Jahres gewählt. Die Ehrung wurde durch Jürgen Zillikens und Kalli Gödde durchgeführt.

Wir wünschen Cedric, dass er gesund bleibt und sich beim Skirennen positiv weiter entwickelt.



ATOMIC **uvex**
HEAD **GIRO**
ROSSIGNOL **SHRED**
DYNASTAR **LANGE**

Der Spezialist für
Skischuh-Anpassungen im Sauerland.

Sport + Mode
Schettel
mit Skiverleih im Skigebiet Sternrodt Bruchhausen

Hauptstraße 75 | 59939 Olsberg | 02962 / 1003 | info@sportschettel.de | www.sportschettel.de

SKITOUREN

Skitouren für Anfänger und Fortgeschrittene

Unser Mitglied Sascha Kukulka hat über den Deutschen Ski-Verband eine Ausbildung zum Instruktor Ski-Tour mit Erfolg durchlaufen.

Sascha möchte allen Mitgliedern des Ski-Clubs Bestwig zwei Ski-Touren anbieten, die veranstaltet werden vom Ski-Club Bad Neustadt e.V. mit dem Sascha Kukulka die beiden Tou-

ren plant und organisiert. Dieser Ski-Club und Sascha würden sich freuen, wenn Mitglieder des Ski-Clubs Bestwig sich für diese tollen Angebote interessieren und anmelden würden. Die nachfolgenden Ausschreibungen mit eindrucksvollen Bildern machen sicherlich Appetit auf die Ski-Touren für Anfänger und Fortgeschrittene!

WANDERN

Bergerlebnis?



Mitte August, Schwarzwassertal. Wir Wandern über den Grünhorngrad zum Ifen.

Morgens war es frisch und die Wiesen hatten Tau. Jetzt steht die Sonne hoch am Himmel und die feuchten Almwiesen duften nach Kräutern. Blaubeeren sind überreif und schmecken intensiv nach Sonne und Wald. Wiesen voller Arnika und Enzian. Die Wolken ziehen über die Gipfel. Die Luft ist frisch und trocken. Die Bergschuhe drücken sich in den feuchten Boden, dann balancieren wir über die Felsen. Manchmal entdecken wir Gamsen. Murmeltiere melden uns mit Pfiffen. Das Weidevieh läutet herüber.

Spürst Du das Leben?

Leben heißt Sinne reizen: schmecken, riechen, hören...

Unsere Blicke fokussieren die fernen Gipfel. Wir suchen unsere Abenteuer und wandern bis wir sie erreichen. Nur mit Rucksack. Tagelang.

Und täglich entstehen neue Abenteuer.

Riechst Du auch den Winter?

Mit Sonnenaufgang treten wir die Aufstiegsspur in den frischen Schnee. Nur das rhythmische Klacken der Skibindung ist zu hören. Der lockere Schnee dämmt alle Geräusche. Die Luft ist kalt. Schneeflocken streifen unsere Gesichter. Am Gipfelgrad ist der Schnee vom Wind gepresst, später unten von der Sonne aufgefirnt. Die Natur spielt. Unsere Blicke fokussieren die fernen Gipfel.

Täglich finden wir neue Abenteuer.

Warum im Winter auf ein echtes Bergerlebnis verzichten? Skitourenwochenende für Einsteiger im Kleinwalsertal 21. bis 24. 2. 2014



Hinweis zu den Skitouren:
Best Spot Seite 33

Schneeflockenjahr

Oktober

November

Dezember

Januar

Februar

März

1 Di Nordic walking	1 Fr Aller Heiligen	1 So Nordic walking	1 Mi Neujahr	1 Sa	1 Sa
2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 So Nordic walking	2 So Nordic walking
3 Do Nationalfeiertag	3 So Nordic walking	3 Di	3 Fr	3 Mo	3 Mo
4 Fr	4 Mo	4 Mi Skigymnastik	4 Sa	4 Di	4 Di
5 Sa Jahreshauptvers. Herbstfest	5 Di	5 Do	5 So	5 Mi Skigymnastik	5 Mi Skigymnastik
6 So Nordic walking	6 Mi Skigymnastik	6 Fr	6 Mo	6 Do	6 Do
7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Fr	7 Fr
8 Di	8 Fr	8 So Nordic walking	8 Mi Skigymnastik	8 Sa	8 Sa
9 Mi Nordic walking	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 So Nordic walking	9 So Nordic walking
10 Do	10 So Nordic walking	10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mo
11 Fr	11 Mo	11 Mi Skigymnastik	11 Sa	11 Di	11 Di
12 Sa	12 Di	12 Do	12 So Nordic walking	12 Mi Skigymnastik	12 Mi Skigymnastik
13 So Nordic walking	13 Mi Skigymnastik	13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Do
14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Fr	14 Fr
15 Di	15 Fr	15 So Nordic walking	15 Mi Skigymnastik	15 Sa	15 Sa
16 Mi Nordic walking	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 So Nordic walking	16 So Nordic walking
17 Do	17 So Nordic walking	17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mo
18 Fr	18 Mo	18 Mi Skigymnastik	18 Sa Skitour	18 Di	18 Di
19 Sa	19 Di	19 Do	19 So Nordic walking	19 Mi Skigymnastik	19 Mi Skigymnastik
20 So Nordic walking	20 Mi Skigymnastik	20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Do
21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di Val di Sole	21 Fr	21 Fr
22 Di	22 Fr	22 So Nordic walking	22 Mi Skigymnastik	22 Sa Skitour	22 Sa
23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 So Nordic walking	23 So Nordic walking
24 Do	24 So Nordic walking	24 Di Heiligabend	24 Fr	24 Mo	24 Mo
25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtstag	25 Sa Oberhof	25 Di	25 Di
26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag	26 So Nordic walking	26 Mi Skigymnastik	26 Mi Skigymnastik
27 So	27 Mi Skigymnastik	27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Do
28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Fr	28 Fr
29 Di	29 Fr	29 So Kitzbühl	29 Mi Skigymnastik		29 Sa
30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do		30 So Nordic walking
31 Do		31 Di Silvester	31 Fr		31 Mo

2013/2014

April	Mai	Juni	Juli	August	September
1 Di	1 Do Maifeiertag	1 So Nordic walking	1 Di Nordic walking	1 Fr	1 Mo
2 Mi Skigymnastik	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di Nordic walking
3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi
4 Fr	4 So Nordic walking	4 Mi Nordic walking	4 Fr	4 Mo	4 Do
5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr
6 So Nordic walking	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa
7 Mo	7 Mi Nordic walking	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So Nordic walking
8 Di	8 Do	8 So Pfingstsonntag	8 Di	8 Fr	8 Mo
9 Mi Skigymnastik	9 Fr	9 Mo Pfingstmontag	9 Mi	9 Sa	9 Di
10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi Nordic walking
11 Fr	11 So Nordic walking	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do
12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr
13 So Nordic walking	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa
14 Mo	14 Mi Nordic walking	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So Nordic walking
15 Di Laax	15 Do	15 So Nordic walking	15 Di	15 Fr	15 Mo
16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di
17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi Nordic walking
18 Fr Karfreitag	18 So Nordic walking	18 Mi Nordic walking	18 Fr	18 Mo	18 Do
19 Sa	19 Mo	19 Do Fronleichnam	19 Sa	19 Di	19 Fr
20 So Ostersonntag	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa
21 Mo Ostermontag	21 Mi Nordic walking	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So Nordic walking
22 Di	22 Do	22 So Nordic walking	22 Di	22 Fr	22 Mo
23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di
24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So Nordic walking	24 Mi Nordic walking
25 Fr	25 So Nordic walking	25 Mi Nordic walking	25 Fr	25 Mo	25 Do
26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr
27 So Nordic walking	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi Nordic walking	27 Sa
28 Mo	28 Mi Nordic walking	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So Nordic walking
29 Di	29 Do Christihimmelfahrt	29 So Nordic walking	29 Di	29 Fr	29 Mo
30 Mi Nordic walking	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Di Nordic walking
	31 Sa		31 Do	31 So Nordic walking	

Wir hatten auch im Geschäftsjahr 2012/2013 unsere regelmäßigen Trainingseinheiten. Wie bereits in den Vorjahren haben wir uns jeweils sonntags um 10.30 Uhr und mittwochs um 18.30 Uhr getroffen. Unser Treffpunkt war jeweils der Parkplatz vom Waldhotel in Föckinghausen.

Wir haben jedoch außerhalb der normalen Trainingseinheiten auch noch verschiedene Unternehmungen gestartet. Im Oktober 2012 haben wir in 3 Tagen den Uplandsteig erwandert. Es waren recht anstrengende Tagestouren bei denen es galt viele Höhenmeter zu überwinden, was uns aber mit kräftigem Stockeinsatz sehr gut gelungen ist. Wir hatten uns zu dieser Tour in einer Pension in Willingen einquartiert, sodass wir abends zu einer Nachbereitung der Tagesetappe zusammen kamen und dann den Abend mit einem Absacker ausklingen ließen. Auf der 2. Etappe haben wir dann noch einen Fahrradtouristen aus unserem Nachbarland Holland gerettet. Auf dem „Kahlen Pön“ war der Radfahrer gestürzt und nicht mehr in der Lage sich selbst zu helfen. Wir haben den Rettungsdienst alarmiert und diesen zu der Unfallstelle geleitet, sodass dann eine Versorgung des Verletzten dort fachgerecht stattfinden konnte. Die Uplandsteig-Tour haben wir dann am 4. Tag nach einer Wanderung von Willingen zur Hochheide-Hütte bei unserem Hüttenwirt Ralf Geilen feucht-fröhlich ausklingen lassen.

Des Weiteren haben wir zur Heideblüte eine Tagestour auf der Niedersfelder-Hochheide in Angriff genommen, und waren dort bei einer herrlichen Fernsicht auch mehrere Stunden unterwegs.

Am 1. Mai haben wir eine Tagestour von Föckinghausen nach Warstein und zurück gemacht. Wir sind bis zu „Plückers Hof“ in Warstein gelaufen, haben dort eine Mittagsrast gemacht und sind anschließend wieder nach Föckinghausen zurück gelaufen. Dort haben wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Wie ihr seht sind wir sehr aktiv, wenn noch jemand Lust verspürt an diesen Unternehmungen teilzunehmen, kann er sich gern bei mir melden. Wir gehen auch bei jedem Wetter, im Winterhalbjahr haben wir statt des Termins am Mittwochabend dann den Samstag um 12.00 Uhr.

Also wenn ihr Lust habt, traut euch und kommt einfach zu unseren Terminen oder meldet euch bei mir.

Karl Friedrich Gödde Tel. : 02904 3641



FRIEDERICHSWÄRMT

Heizöl · Diesel · Schmierstoffe

Pellets FIRESTIXX

protec

Briloner Straße 51

59909 Bestwig-Nuttlar

Fon 02904.2232

Fax 02904.2738

info@friederichs-wärmt.de

www.friederichs-wärmt.de

Ein Kompetenz-Callcenter im Hochsauerland
sucht ständig neue motivierte Mitarbeiter!
Bewerben Sie sich jetzt!



KDW + Service GmbH
Briloner Straße 8 · 59909 Bestwig
Tel. +49 (0) 29 04 / 71 23 - 0
kontakt@kdwplusservice.de
www.kdwplusservice.de

Vereinsskischule am Samstag

Die ersten Schneeflocken fielen bereits beim Herbstfest 2012 und der Winter ließ dann auch nicht mehr lange auf sich warten. Ab Mitte Dezember standen wir Skilehrer wieder samstags bereit. Leider nur bis Weihnachten, da es wieder wärmer wurde. Mitte Januar kehrte dann aber der Winter zurück. Die daraufhin anhaltenden guten Schneeverhältnisse ließen eine regelmäßige Samstagsskischule (erst in Willingen und später auch in Bruchhausen) bis Anfang März zu.

Der am 16. 2. angebotene Familientag wurde relativ gut angenommen. An diesem Tag wurden zusätzliche Kurse für Erwachsene und am Rennlauf interessierte Kinder angeboten. Wir freuen uns schon wieder auf eine gute Skisaison 2013/2014.

Christine

Möhneradtour am 14.7.2013

Der Treffpunkt war um 10.00 Uhr in Brilon am Schulzentrum ausgemacht. Die Bestwiger trafen sich um 9.00 Uhr am Bahnhof und radelten gemeinsam nach Brilon. In Altenbüren gesellten sich zufällig noch Mann und Frau dazu. Die Mescheder waren schon mit dem Zug angereist. Somit konnten wir mit elf Personen Richtung Möhnesee durchstarten. Das Wetter war uns gut gesonnen, so dass wir zügig voran kamen und gegen 11.00 Uhr in Sichtigvor am Alten Bahnhof eine Rast einlegen konnten. Nach dem wohltuenden Cappuccino und süßen Snack wollten wir wieder in die Pedale treten. Beim Aufsitzen, ach du Schreck, merkte Werner, im Hinterrad war die Luft weg. Es folgte eine kostenlose Nachhilfestunde in der allerneuesten Reifenflicktechnik. Selbst die anderen Gäste waren begeistert. Nach schöner Fahrt am ruhigerem Südufer und einigen Fotostopps erreichten wir gegen 14.30 Uhr die Sperrmauer. Mancher verspürte hier schon Hunger, doch Herbert machte den Vorschlag, sich in Neheim im R-Kaffee niederzulassen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, überlegten wir, wie es weitergehen könnte. Einige fuhren mit dem Zug nach Bestwig und radelten weiter nach Brilon zurück. Die Bestwiger kurbelten noch über den Ruhrradweg nach Hause und hatten somit 136 km auf dem Tacho. Danach war uns ein guter Schlaf sicher.

Ulrich Moetz



BAUUNTERNEHMUNG
HANS
MÜLLER GmbH
Tiefbau - Kabel-Rohrleitungsbau - Kleinkläranlagen - Außenanlagen





G2 ge, st, pe
W2 ge, st, ku, az, pe

Zum Hohlen Morgen 6
59939 Olsberg
Telefon (0 29 62) 97 00-0
Fax (0 29 62) 97 00-15
E-Mail: Mueller-Bau-GmbH@t-online.de

Niederlassung Warstein:
Enkerbruch 30 - 59581 Warstein
Telefon (0 29 02) 5 16 10
Fax (0 29 02) 70 02 25
E-Mail: Mueller-Bau-Warstein@t-online.de

www.muellerbau-gmbh.de

Ski-Club Bestwig feiert 25-jähriges Vereinsjubiläum

Mit über 100 Mitgliedern und Freunden feierte der Ski-Club Bestwig im Juni auf der SGV-Hütte in Bestwig-Nuttlar sein 25-jähriges Vereinsjubiläum! Der Bezirksvorsitzende des Westdeutschen Skiverbandes, Frank Bender, überbrachte die Glückwünsche des Westdeutschen Skiverbandes und sparte nicht mit Lob für die engagierte Vereinsarbeit in den zurückliegenden 25 Jahren. In seiner Begrüßungsansprache wies der 1. Vorsitzende Jürgen Zillikens nicht ohne Stolz darauf hin, dass der Club mit knapp über 1000 Mitgliedern zu den mitgliederstärksten Ski-Clubs im Bezirk zählt und vie-

len Kindern und Jugendlichen den Spaß am Skilaufen bis hin zum Rennsport vermittelt hat. Die Vorstandsmitglieder wurden mit der grünen Ehrennadel des Westdeutschen Skiverbandes für ihre Verdienste um den Club geehrt. An den offiziellen Teil schloss sich dann eine zünftige Feier an, auf der viele Erinnerungen an gemeinsame Skierlebnisse ausgetauscht wurden. Eine Fotoausstellung und Filme von den zahlreichen Skifreizeiten, Rad- und Wandertouren vermittelten allen Besuchern des Festes einen tollen Einblick in das rege Vereinsleben.



EURONICS 

HAUSTECHNIK Freisen GmbH

Haustechnik aus einer Hand!
Elektro - Heizung - Sanitär
 Hauptstraße 75 • 59939 Olsberg
 Tel. 02962/97160 • Fax 971616
www.elektrofreisen.de • info@elektrofreisen.de

Planung
Beratung
Ausführung

Treppen/Geländer
 Edelstahlverarbeitung
 Schlosserarbeiten
 alles aus einer Hand



Ideen aus Stahl ... Hillebrand 

Zum Hohlen Morgen 4: 59939 Olsberg
www.ideenausStahl-Hillebrand.de

Tel. 02962/5056 • Fax 02962/4643
Info@ideenausStahl-Hillebrand.de



Gut.



Sparkasse
Hochsauerland

Sportnachmittag an der Aabachtalsperre für Kinder 6 bis 12 Jahre

Für unsere jüngeren Mitglieder (6 bis 12 Jahre) haben wir am 31. August 2013 einen Sportnachmittag rund um die Aabachtalsperre angeboten. Geplant war eine Runde um die Talsperre mit Inlinern oder mit dem Fahrrad. Den Nachmittag wollten wir dann bei einem gemeinsamen Grillen ausklingen

lassen. Leider fand dieser Sportnachmittag mangels Teilnehmer nicht statt.

Vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal.

Christine und Elena

Herbstfest 2012

Wenn eine Veranstaltung zum dritten Mal stattfindet, dann kann man von Tradition sprechen. Die Jahreshauptversammlung, eingefügt in das Herbstfest in der Steinkleffhütte ist so zu einem festen Bestandteil im Vereinsjahr des Skiclub Bestwig geworden. Wie in den vergangenen Jahren hatten sich etliche Mitglieder in der Steinkleffhütte eingefunden, um bei Kaffee und Kuchen und zu späterer Stunde, gegrilltes und Kartoffeln aus dem Feuer zu genießen.

In der kurzweiligen Jahreshauptversammlung wurden die Fahrten des vergangenen Jahres, aber auch die finanzielle Situation des Skiclub besprochen und die unausweichlichen Wahlen durchgeführt. Vielen Dank an die Mitglieder die sich bereit erklärt haben eine Aufgabe zu übernehmen.

Zum Sportler des Jahres wurde Rainer Besse gewählt, der damit für seine langjährige und erfolgreiche Arbeit im Jugendbereich geehrt wurde.

Zum Abschluss des Tages fiel der erste Schnee, womit dem eine lange Wintersaison eingeläutet wurde.



Vormerken: Jahreshauptversammlung 2014
Am 25. 10. 2014 in der Steinkleffhütte

„Die 4 Täler Tour“ oder „Der 1. Vorsitzende geht baden“ Vorstandswanderung 2013

Es war ein kalter regnerischer Herbsttag. Um 6 Uhr morgens regnete es wie aus Kübeln... Trotzdem trafen am 7. 9. sieben Vorstandsmitglieder pünktlich um 9.30 Uhr bei Anne ein. Jürgen, Sven, Uli, Anne, Judith, Sabine, Elena, Christine und 2 Hunde machten sich auf den Weg. Wir wussten nur – 4 Täler, ca. 20 km und, dass wir uns bereits im ersten Tal befanden – dem Ruhrtal.

Von da aus ging es bergauf, an Helmeringhausen vorbei, ins Elpetal. Nach einer Flussüberquerung mit kleinen Hindernissen (fast hätte Jürgen in der Elpe gelegen) und einem weiteren Anstieg mit kurzer Pause erreichten wir Fort Fun. Unser erstes Ziel für eine längere Pause und eine große Überraschung: Wir wurden dort durch ein Seitentor hineingelassen, das Riesenrad wurde angehalten und wir durften uns auf 2 Gondeln aufteilen. Ein paar Runden später hatten wir wieder festen Boden unter den Füßen, sehr zur Erleichterung von Judith. Leider hatten wir auf Grund der tief hängenden Wolken keine wirklich gute Aussicht, dafür aber sehr viel Spaß. Nach einer kurzen Einkehr im Saloon, um uns bei Kaffee und Kuchen wieder aufzuwärmen und für den 2. Teil der Wanderung zu stärken, ging es weiter ins 3. Tal – in das Valmetal.

Hier erwartete uns wieder ein gutes Auf und Ab durch die Sauerländer Berge. Bei Ramsbeck durchquerten wir eine Schneise in einem Maisfeld. Wurde diese extra für uns gemacht? Nach ein paar Kilometern kamen wir im 4. und letzten Tal an – dem Nierbachtal.

Wir überquerten noch das Gelände eines Bauernhofs und kürzten den Weg über eine Kuhwiese ab, sehr zum Erstaunen der Kühe. Kurze Zeit später erreichten wir unser Ziel – Kott-hoffs Pferdestall. Hier erwartete uns bereits Kalli, der leider nicht mitwandern konnte, sowie ein netter Abschluss in gemütlicher Runde.

Trotz der absolut schlechten Wettervorhersagen hatten wir echt Glück, es blieb im Großen und Ganzen trocken. Laut Runtastic haben wir 22 km und 1060 Höhenmeter zurückgelegt.

Zum Schluss einen großen Dank an Anne für die super Vorbereitung und Planung. Es war eine tolle Wanderung und ein lustiger Tag.

Christine



JHV

Jahreshauptversammlung 2013

In der diesjährigen Hauptversammlung wurden neben den üblichen Themen wie, Rück- und Ausblick der Aktivitäten und die Vorstellung der finanziellen Situation des Skiclub, auch wieder Wahlen durchgeführt. Bereits im Vorfeld war durch den derzeitigen 1. Vorsitzenden Jürgen Zillikens angekündigt worden, dass er nach 15-jähriger Amtszeit von seinem Posten zurücktritt.

Trotz langer Suche und vieler Gespräche im Vorfeld der Jahreshauptversammlung ist es ihm und dem Vorstand nicht gelungen einen Nachfolger zu finden. Satzungsgemäß übernehmen das Amt des 1. Vorsitzenden für ein Jahr kommissarisch der 2. Vorsitzende und KassiererIn bis zur nächsten Hauptversammlung.

Jürgen Zillikens hat sich für die ereignisreiche und schöne Zeit bei allen anwesenden Mitgliedern bedankt und betonte auch, dass er stets die Unterstützung durch den Vorstand und den Verein genossen hat. Stellvertretend für die Mitglieder dankte ihm Sven Hiller für sein Engagement und den Einsatz für den Verein. Jürgen Zillikens wies aber auch darauf hin, dass er als Fahrtenleiter und Mitglied dem Verein erhalten bleibt.

Sowohl Anne Müller als auch Sven Hiller haben jedoch mitgeteilt, dass dies keine Dauerlösung ist, und dass bis zur nächsten Hauptversammlung ein 1. Vorsitzender gefunden werden muss.

Durch den Vorstand geht daher der Appell an alle Mitglieder sich zu überlegen, ob Sie an einer Arbeit im Vorstand oder bei weiteren Vereinsaktivitäten interessiert sind. Ohne Mitarbeit und Unterstützung können bspw. Aktivitäten wie nachstehend aufgeführt, nicht durchgeführt werden und der Verein nicht bestehen.

- Mithilfe bei der Durchführung der Skibörse
- Unterstützung der Skilehrer während der Kompaktwoche und Samstagskikursen
- Organisation von Vereinsfesten
- Gestaltung der Vereinszeitung

Dies sind nur einige Aktivitäten die der Verein durchführt, neue Ideen und Anregungen werden gerne aufgenommen. Wenn Interesse an einer Mitarbeit besteht, sind die Vorstandsmitglieder unter den jeweiligen Kontakten zu erreichen.

Um zukünftig alle Mitglieder des Skiclubs über Termine und Aktivitäten informieren zu können soll ein email-Verteiler eingerichtet werden. Der Vorstand bittet daher alle Mitglieder Ihre email-Anschrift mit Namen und Adresse unserer Schriftführerin unter schriftfuehrin@ski-club-bestwig.de zuzusenden.



A large advertisement for Bridgestone Blizzak tires. The top part features the Bridgestone logo and a close-up of a tire. Below this, there is a section titled "VORBILDICH 2011" with a small image of a car. The main part of the ad shows a snowy mountain landscape with a ski run. The text "BLIZZAK LM-30 LM-32 LM-35" is prominently displayed, followed by "PRÄZISE KONTROLLE UND LEISTUNG UNTER ALLEN FAHRBAHNBEDINGUNGEN". At the bottom, there are three columns of contact information for "Reifen Pinke" in Brilon, Olsberg, and Lennestadt, along with the "point S" logo.

Erfolgreiche Kooperation zwischen Realschule Bestwig und Skiclub Bestwig

Seit vielen Jahren werden an der Realschule Bestwig Skifreizeiten für die 7. Jahrgangsstufe in die italienischen Alpen organisiert, bislang in Zusammenarbeit mit dem Studienseminar Arnsberg unter Leitung von Paul Sieler, Lehrer und Fachleiter. Da sich in diesem Jahr zur entsprechenden Fahrzeit die Lehramtsanwärter in Prüfungen befinden, ist ein anderer Kooperationspartner gesucht worden.

Erstmals wurde nun im Rahmen des Kooperationsprojekts „Schule-Verein NRW“ eine neue Partnerschaft geschlossen.

Nach vorbereitenden Überlegungen des Vorsitzenden des Skiclubs Bestwig, Jürgen Zillikens und der Schulleiterin, Karin Borggrebe wurden die Eckpunkte festgezurrut und ein Team aus Vereinsmitgliedern und Lehrkräften aufgebaut. Vorbereitende Skigymnastik mit Judith Hanfland fand in der Realschu-

le statt. Darüber hinaus boten der versierte Skilehrer Rainer Besse und seine Skiclub-Kollegen die Möglichkeit, sich auf den Sauerländer Schneehängen auf die Skifreizeit einzustimmen.

Bei Kaiserwetter genossen die Schüler und die Betreuer die tollen Pisten im Ultental sowie das schöne Hotel und natürlich die Gemeinschaft auch außerhalb der Pisten.

Schulen und Sportvereine haben eine gemeinsame pädagogische Verantwortung für die Bewegung- und Sporterziehung von Kindern, die wirkungsvoll in dieser engen Zusammenarbeit von Schule und Sportverein realisiert wurde. Dieses Projekt zielt auf die dauerhafte Zusammenarbeit zwischen Realschule und Skiclub Bestwig.



Mountainbike Jugendtour Pfingsten 2013, Freiburg im Breisgau

Bereits 2011 war eine solche Jugendtour im Schwarzwald geplant, diese wie auch die in 2012 mussten dann aber leider mangels Beteiligung abgesagt werden.

Dieses Jahr sollte die Tour dann stattfinden, unabhängig von der Teilnehmerzahl. So wurden 3 Betten im Waldkurbad Freiburg gebucht und die Tour war fix: wir – Lorenz, Franz und Volker Müller – reisten aus dem Sauerland an, um mit unserem Guide Jan Zillikens den Schwarzwald zu erkunden.

Am 1. Tag erkundeten wir bei bestem Wetter die Umgebung Freiburgs. Wir fuhren vom Waldsee zur Dreisam, an der Dreisam entlang bis zur historischen Altstadt Freiburgs mit einem Abstecher auf den Schloßberg. Von dort hatten wir eine tolle Aussicht über die ganze Stadt bis hin zu den Vogesen. Jan konnte uns an diesem Tag leider nicht führen, da er in der Schweiz Käse und Oliven verkaufen musste – zur Finanzierung seines Lebensunterhaltes.

Am 2. Tag stand dann die große Tour mit Jan an. Dauerregen und eisige Kälte waren an diesem Tag die besten Voraussetzungen, um die „gesunde Härte“ zu trainieren. Es ging hinauf über tolle Trails auf den Schauinsland (1284 m ü. NN), den Aussichtsberg vom Schwarzwald – also, wir sahen nichts. Hinauf ließ sich alles sehr gut fahren, der Regen und die kalten Temperaturen machten uns nichts aus. Oben angekommen, piff der Wind und der Regen kam waagerecht. An eine schöne Pause im Freien war nicht zu denken. Und so mussten wir, um dem Kältetod zu entkommen, nach kurzer Pause wieder

weiter. Bei extremsten Bedingungen ging es über St. Ulrich durch das Hexental wieder zurück nach Freiburg.

Am 3. Tag haben wir uns eine wunderschöne Trail-Strecke unter die Stollen genommen. Diese ging von Freiburg hinauf auf den Roskopf und über einen neu angelegten Singletrail hinab zum Ausgangspunkt. Hier konnten besonders Jan und Lorenz ihre fahrerischen Qualitäten unter Beweis stellen. Die Beiden haben es mal so richtig krachen lassen.

Alles in Allem war es eine gelungene Sache und für 2014 ist wieder ein ähnliches Event geplant. Schön wäre eine größere Teilnehmerzahl, das Biken kann als optimale Ausgleichs- bzw. Ergänzungssportart zum Skifahren gesehen werden.

An dieser Stelle auch nochmal Herzlichen Dank an unseren Guide Jan. Du bist Spitze!

Lorenz, Franz und Volker Müller



SKIGYMNASTIK - mal anders!



Schützenfest-Montag
in Bigge, 15. Juli 2013



Auch schön, wenn so viele begeisterte und gut gekleidete Schützen-Skifahrer/innen dabei sind!

Skifreizeit Kitzbühel mit dem Ski-Club Bestwig

Weihnachtsferien 2013/2014



Ausschreibung

Veranstalter: Ski - Club Bestwig

Unterkunft: Jugendhotel Noichl, Kitzbühel

Anreise: PKW

Termin: 26.12.2013 – 02.01.2014



Achtung: Kontaktadresse

Thorsten Quellmalz
Am Pfarrbaum 17
90427 Nürnberg
0178-7180385
thorsten.quellmalz@gmx.de

Fahrtenleitung: Judith Hanfland und Thorsten Quellmalz

Die allgemeinen Reisebedingungen können unter <http://www.ski-club-bestwig.de/formulare/reisebedingungen.pdf> gelesen werden.

Der Versicherungsschein wird vor der Fahrt ausgegeben, außerdem empfehlen wir dringend für nicht Privat – Versicherte zusätzlich eine **Auslands – Kranken- und Unfallversicherung** abzuschließen.

Leistungen:

7x Übernachtung HP, 6 Tage Skipass, Vereinsskischule, Versicherungen und Kosten. Für die Mittagsmahlzeit kann ein Lunchpaket mitgenommen werden.

Leihski:

Leihski können auf Anfrage durch **Sport Schettel** vor Ort zur Verfügung gestellt werden. Informationen diesbezüglich (Kosten, Modelle) können bei der Fahrtenleitung oder direkt bei Sport Schettel (Tel.: 02962-1003) eingeholt werden.



Achtung:

Vereinsskischule nur für Skiläufer, die selbständig Tellerlift fahren können und den Grundsprung im mittleren Gelände beherrschen. Anfänger werden gebeten, sich in der örtlichen Skischule anzumelden.

Kosten:

Erwachsene (Jahrgang 1994 und älter)	ca. 550,- Euro
Jugendliche (Jahrgang 1995-1997)	ca. 500,- Euro
Kinder mit Skipass (Jahrgang 1998-2007)	ca. 440,- Euro
Kinder ohne Skipass (Jahrgang 2008 und jünger)	ca. 340,- Euro

Die endgültigen Preise können wir erst ermitteln, wenn die neuen Skipasspreise öffentlich sind.
Nichtmitglieder zahlen in jeder Kategorie 25 Euro mehr.

Die Zimmernaufteilung wird von der Fahrtenleitung übernommen.

PKW - Anreise: Die Fahrtkosten trägt jeder Teilnehmer selber.

Einzahlung:

Ski-Club Bestwig	Sparkasse Hochsauerland	Kennwort: Kitzbühel Bitte den Namen nicht vergessen!!!
BLZ: 416 517 70	Kto. Nr.: 215590	

Anzahlung:

50,- € pro Teilnehmer bis zum **15.08.2013**
Erst bei Anzahlung ist die Teilnahme der Fahrt bestätigt. Anmeldungen werden nach Datum des Zahlungseinganges berücksichtigt!

Restzahlung:

Bis zum **15.11.2013**, nach der schriftlichen Bestätigung.

Die letzten Informationen gibt es ca. 4 Wochen vor der Fahrt. Anfänger sollten in unserer Vereinsskischule im Skigebiet Bruchhausen fleißig trainieren, damit sie fit für werden für die tollen Pisten von Laax. Die nötige Kondition holt man sich mittwochs bei unserer Skigymnastik. Die Trainingszeiten können dem Vereinsheft "Schneeflocke" entnommen werden.

Weitere Ski-Club-Informationen unter:

www.ski-club-bestwig.de

Skireise in das Val di Sole / Italien

vom 17. 1. 2014 bis 25. 1. 2014

Veranstalter: Ski-Club Bestwig

Unterkunft: Negritella, Folgarida-Marilleva, Italien

Anreise: PKW

Termin: 17. 1. 2014–25. 1. 2014



Achtung: Kontaktadresse

Jürgen Zillikens
Am Markt 8, 59929 Brilon
Tel. 02961 4091 (Büro) oder
Fax: 02961 51541 oder per
E-Mail:
brilon@kanzlei-zillikens.de
oder unter der Rufnummer
02961 4262.

Abfahrt: Freitag, den 17. 1. 2014 um 23.00 Uhr ab Bestwig-Bahnhof (Bahnhofsvorplatz)

Rückkehr: Samstag, den 25. 1. 2014 gegen 20.00 Uhr Bestwig-Bahnhof (Bahnhofsvorplatz)

Wir werden auch wieder eine Zusteigemöglichkeit in Brilon anbieten.

Leistungen:

- Hin- und Rückreise mit Reisebus
- 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, abends viergängiges Wahlmenü)
- Unterbringung in Einzel-, Doppelzimmer und Doppelzimmer als Einzelzimmer Dusche/WC, Fön, Telefon, TV, größtenteils Balkon
- Skipass „Superskirama Dolomiti“ für 6 Tage
- Ski-Guiding
- Versicherungen und allgemeine Kosten

Reisepreis pro Person:

im Doppelzimmer	820,00 €
im Einzelzimmer	870,00 €
im Doppelzimmer als Einzelzimmer	910,00 €

Nichtmitglieder zahlen einen Mehrpreis für die Fahrt von 30,00 €.

Die Reisekosten sind also je nach Zimmerart um 70,00 € bis 100,00 € niedriger als bei der letzten Skireise!

Anzahlung: 80,00 € pro Person (fällig erst nach Eingang der Buchungsbestätigung)

Restzahlung: spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn

Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen

Eine Absage durch den Ski-Club Bestwig bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist nur bis vier Wochen vor Reisebeginn möglich.

Skiläuferische Betreuung und Schulung:

Es werden je nach Fahrkönnen mindestens drei Gruppen gebildet. Für jede Gruppe steht ein Ski-Guide zur Verfügung, wobei sich mindestens fünf Skifahrer zu einer Gruppe zusammenfinden müssen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir Anfänger nicht betreuen können. Diese müssten eine örtliche Skischule aufsuchen.

Übungsleiter: werden noch bekannt gegeben

Fahrtenleitung: Jürgen Zillikens



Neu! Best Spot am Wochenende 17. bis 20. 1. 2014

Einführung in die Schneesuche



Ist Dir das auch schon passiert? Es ist Januar, die Zeit des Pulverschnees, und trotzdem warst Du am falschen Ort. Das wollen wir ändern. Jetzt suchen wir aktiv nach dem besten Schnee. Alle Teilnehmer bringen Ihre Kompetenzen in der Schneesuche ein. Instruktoressen und Teilnehmer bilden ein Team. Erst am Treffpunkt werten wir gemeinsam Wetterprognosen und Schneekarten aus, prüfen Lawinenlageberichte und lesen Wetterkarten. Direkt anschließend fahren wir zum besten Schnee am mittleren Januarwochenende und checken die Lines.

Wie geht das?

1. Anmeldung bis zum 31.12.2013
2. Treffen am 17.01.2014, 13.00 Uhr
Best Spot ermitteln, Unterkünfte reservieren; dafür haben wir 2 Stunden Zeit
3. anschließend fahren wir hin.

Zeittafel

Anmeldung bis	31.12.2013
Treffen	Fr, 17. 1.2014, 13.00 Uhr
3 Skitage	
Heimfahrt	Mo, 20. 1. 2014, 15.00 Uhr

Anforderungen

Diese Ausschreibung richtet sich an sichere Freerider, die im Team spontan und aktiv agieren wollen. Für die flexible Anreise sind ausreichend Fahrzeuge erforderlich. Beachtet: **Gemeldete Teilnehmer, die nach 13:00 Uhr am Treffpunkt erscheinen können nicht mitfahren!** Sorgt für eine rechtzeitige Anreise!

Ausrüstung

für die Übernachtung: Hüttenschlafsack, Handtuch

für die Sicherheit: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde

für die Vorarbeit: Smartphone, Tabletcomputer oder Notebook mit Internetzugang

Komplette Freeride- oder Skitourenausrüstung: Ski mit Tourenbindung, Steigfelle, Harscheisen, Teleskopstöcke, Rucksack.

Ausrüstung kann auch bei unserem Partner:
www.bergsports.de ausgeliehen werden.



Kosten

Übernachtung, Verpflegung, Skipass

richten sich nach der vom Team beschlossenen Lokation, sind aber begrenzt auf 400,00 €
hinzukommen Getränke, Kuchen, weitere Verpflegung, etc.

Tourenggebühr 80,00 €

Fahrtkosten

Die Fahrt organisiert jeder selbst. Hinzukommen ggf. Taxi und Transferkosten.

Vermutlich finden wir den besten Schnee im nördlichen Alpenbogen zwischen Chamonix und Bad Gastein.

Unterkunft, Verpflegung

Wir nehmen jede Unterkunft am richtigen Ort, zum Beispiel Alpenvereinshöhlen, bewartet oder Selbstversorgerhöhlen, Pensionen, Hotels, alles ist möglich.

Anreise

Jeder sorgt für seine Anreise selbst. Wir versuchen Fahrge-meinschaften zu bilden.

Ablauf

Zwei Wochen vor Tourbeginn erhalten die Teilnehmer die Ausrüstungsliste und genaue Angaben über Treffpunkt und Teilnehmer. Am Treffpunkt ermitteln die Teilnehmer mit Unterstützung der Instrukturen den Best Spot und reservieren die Unterkünfte. Anschließend fahren wir hin und prüfen drei Tage den Schnee. Am Montagnachmittag beenden wir die Veranstaltung im ausgewählten Best Spot.

Teilnehmer

Teilnehmen können Mitglieder eines dem DSV angeschlossenen Skivereins. Die Veranstaltung wird von zwei Instrukturen Skitour DSV/BSV begleitet, die hier nur moderieren wollen, und für Sicherheit im Gelände sorgen. Es gibt minimal 8, maximal 12 Teilnehmer. Der tatsächliche Ablauf der Veranstaltung hängt ab vom Wetter, der Schnee- und Lawinensituation, und von den Fähigkeiten der Teilnehmer. Das Risikomanagement wird entsprechend der aktuellen Richtlinien des DSV durchgeführt. Der Skiclub Bad Neustadt behält sich Änderungen des Ablaufs der Veranstaltung vor. Für die Buchung gelten die AGB des Skiclub Bad Neustadt für Veranstaltungen des Vereins.



Kontakt

Skiclub Bad Neustadt e. V.
Sascha Kukulka +49 171 6809944
kukulka.sascha@gmail.com



SKITOUR

Skitourenwochenende für Einsteiger im Kleinwalsertal Schwarzwasserhütte (DAV Schwaben) 1.620 m

Das Kleinwalsertal ist ein Schneeloch. Bei Nordstaulagen versinkt die Landschaft im Pulverschnee. Die Nachbarschaft zum Arlberg lässt grüßen. Mit etwas Glück finden wir lockeren Schnee ohne in große Höhen steigen zu müssen.

Tourenziele

Hählekopf (2.068 m), Falzer Kopf (1.968 m), Steinmannl (1.982 m) und Diedamskopf (2.090 m) heißen einige der vielen leichten Skitouren Gipfel. Gerachsattel und Ochsenhofer Scharte bieten uns Übergänge in benachbarte Täler und zu den nahe beiliegenden Skigebieten von Schröcken oder Ifen 2000.

Anforderungen

Die Ausschreibung richtet sich an Skifahrer, die auf allen Skipisten sicher unterwegs sind, sportlich fahren, bereits Abstecher ins Gelände gemacht haben, und die ersten Skitouren wagen wollen. Die Aufstiege liegen zwischen 600 hm und 900 hm täglich. Die Steiggeschwindigkeit liegt bei ca. 300 hm/h.

Ausrüstung

für die Hüttenübernachtung: Hüttenschlafsack, Handtuch
für die Sicherheit: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde
Skitourenausrüstung: Ski mit Tourenbindung, Tourenstiefel, Steigfelle, Harscheisen, Teleskopstöcke, Rucksack.
Ausrüstung kann auch bei unserem Partner www.bergsports.de ausgeliehen werden.

Unterkunft

Die Schwarzwasserhütte (DAV Schwaben) 1.620 m ist sehr gut ausgestattet und urgemütlich. Für uns sind Lagerplätze reserviert.

Verpflegung

Nicole, die Hüttenwirtin, kocht einfache deftige Gerichte der Region. Für uns ist Halbpension bestellt. Das beinhaltet Frühstücksbuffet und warmes Abendessen.



Zeitplan

Anmeldung bis	31. 1. 2014
Treffpunkt Oberstdorf	Fr, 21. 2. 2014 13.00 Uhr
Schwarzwasserhütte	ca. 17.00 Uhr
3 Skitourentage	
Ende der Veranstaltung in Oberstdorf	Mo, 24.02.2014 17.00 Uhr



Anreise

Wir treffen uns in Oberstdorf. Die Anreise organisiert jeder für sich. Oberstdorf wird von Regionalbahnen und Arriva-Länderbahn-Express-Zügen angefahren. Bitte bildet Fahrge-meinschaften.

Ablauf

Zwei Wochen vor Tourbeginn erhalten die Teilnehmer die Ausrüstungsliste und genaue Angaben über Treffpunkt und Teilnehmer. Wir treffen uns in Oberstdorf. Von dort fahren wir zusammen zum Ausgangspunkt der Tour und steigen zur Schwarzwasserhütte auf. Es folgen drei Skitourentage. Am Montagnachmittag beenden wir die Veranstaltung in Oberstdorf.

Teilnehmer

Teilnehmen können Mitglieder von Skivereinen, die dem DSV angeschlossen sind. Der Veranstaltungsleiter ist ein für Skitouren und Freeriding ausgebildeter Instruktor Skitour DSV/BSV. Es gibt minimal 4, maximal 8 Teilnehmer. Das Risikoma-nagement wird entsprechend der aktuellen Richtlinien des DSV durchgeführt. Der tatsächliche Ablauf der Veranstaltung hängt ab vom Wetter, der Schnee- und Lawinensituation, und von den Fähigkeiten der Teilnehmer. Der Skiclub Bad Neu-stadt behält sich Änderungen des Ablaufs der Veranstaltung vor. Für die Buchung gelten die AGB des Skiclubs Bad Neu-stadt für Veranstaltungen des Vereins.

Kosten

Übernachtung und Verpflegung

Schwarzwasserhütte muss in bar bezahlt werden!

Lager pro Person, 3 Nächte,	
Halbpension, Erwachsene	144,00 €
für Mitglieder des Alpenvereins	114,00 €
hinzu kommen Getränke, Kuchen,	
weitere Verpflegung, Duschmarken, etc.	

Fahrtkosten

Anreisebeispiel mit der Bahn:	
ab Hagen nach Oberstdorf mit ICE	
und RE, retour, Sparangebot mit	
BahnCard 25, 2. Klasse, ca.	120,00 €
Transfer im Kleinwalsertal	
Walserbus, Skilifte, Taxen ca.	40,00 €

Tourengebühr	80,00 €
---------------------	---------

Ausrüstung

Tourenski, -schuhe, Teleskopstöcke,	
Felle, Harscheisen, Piepser, Sonde,	
Schaufel leihen für 4 Tage, Beispiel	
bei www.bergsports.de	156,00 €

Kontakt

Skiclub Bad Neustadt e. V.
Sascha Kukulka +49 171 6809944
kukulka.sascha@gmail.com



SKIPREISE

Ausschreibung LL-Fahrt Oberhof 2014

Osterferien (Karwoche) 2014

Wie in den letzten Jahren, wollen wir auch 2014 wieder das letzte Januarwochenende nach Oberhof fahren, um unsere Körper beim Langlauf zu ertüchtigen.

Natürlich sollen dabei das Vergnügen und die erholsamen Stunden (teils auch Ruhestunden) im Doppelsitzer nicht zu kurz kommen.

Wir werden wieder im Sporthotel Oberhof wohnen. Das Haus liegt direkt an der Rennsteigloipe. Unter www.thueringen-direkt.de/sporthotel_oberhof kann es auch im Internet begutachtet werden.

Eigenanteil: 113,- € incl. 2 x Übernachtung, Halbpension (auch vegetarisch), zuzüglich Kurtaxe (ab 10 Personen).

Einzelzimmer 68,50- € pro Nacht

Kurtaxe 2,00 € pro Person und Tag

Den Eigenanteil bezahlt jeder Teilnehmer direkt an das Hotel.

Nichtmitglieder müssen einen Aufpreis von 10,- € bezahlen.

Bei Selbstanreise reduziert sich der Preis um 20,- €.

Fahrtkosten: Abrechnung nach anfallenden Kosten.

Termin: 24. 1 bis 26. 1. 2014

Die ersten 9 Teilnehmer fahren im Vereinsbus. Weitere Teilnehmer organisieren ihre Anfahrt in Fahrgemeinschaften.

Anfrage, ob noch Plätze frei sind an:

Bernd Gerdsmann

Mail: b.gerdsmann@t-online.de

Tel.: 02962 2228

Skifahren und mehr in Films – Laax – Falera Osterferien (Karwoche) 2014

Ausschreibung

Veranstalter: Ski - Club Bestwig
Unterkunft: Casa Caltgera, Laax
Anreise: PKW
Termin: 12.04. bis 19.04.2014



Achtung: **Kontaktadresse**

Patrick Stratmann
0171 / 5 360 360
Robert Friederichs
0176 / 8 300 2037
laax-ostern@gmx.de

Fahrtenleitung: Robert Friederichs und Patrick Stratmann

Die allgemeinen Reisebedingungen können unter www.ski-club-bestwig.de gelesen werden.

Der Sicherungsschein wird vor der Fahrt ausgegeben, außerdem empfehlen wir dringend für nicht Privat Versicherte zusätzlich eine **Auslands – Kranken- und Unfallversicherung** abzuschließen.

Leistungen:

7x Übernachtung HP, 6 Tage Skipass, Vereinsskischule, Versicherungen und Kosten. Vom reichhaltigen Frühstücksbuffet kann die Mittagsmahlzeit mitgenommen werden.

Achtung: Vereinsskischule nur für Skiläufer, die selbstständig Tellerlift fahren können und den Grundsprung im mittleren Gelände beherrschen. Anfänger werden gebeten, sich in der örtlichen Skischule anzumelden.

Kosten: Jugendliche (**6 bis einschließlich 17 Jahren**) und erwachsene Mitglieder.
(Nichtmitglieder zahlen in jeder Kategorie 25 € mehr.)

1 Bettzimmer	Erwachsene	630,- €	Jugendliche	475,- €
2 Bettzimmer	Erwachsene	610,- €	Jugendliche	430,- €
3 und 4 Bettzimmer	Erwachsene	590,- €	Jugendliche	400,- €
8 Bettzimmer	Erwachsene	550,- €	Jugendliche	390,- €

Kinder unter 6 Jahren benötigen keinen Liftpass

Preise auf Anfrage

Die Preise kalkulieren sich auf einer Basis von 1,23 €/SFR. Da die wesentlichen Kosten in SFR bezahlt werden und wir weder Verlust noch Gewinn machen wollen, muss auf mögliche Preisänderungen hingewiesen werden.

PKW - Anreise: Die Fahrtkosten trägt jeder Teilnehmer selber. Die Mitfahrt wird über die Fahrtenleitung geregelt. Jugendliche Mitglieder können im Vereinsbus gegen einen Aufpreis von 60,- € befördert werden.

Fahrtenkonto: Patrick Stratmann Volksbank Sauerland e.G.
BLZ: 466 600 22 Konto Nr.: 2202 000 202 Kennwort: Laax

Anzahlung: 50,- € pro Teilnehmer bis zum **30.11.2013**
Erst bei Anzahlung ist die Teilnahme der Fahrt bestätigt. Anmeldungen werden nach Datum des Zahlungseinganges berücksichtigt!

Restzahlung: Vor Antritt der Fahrt, nach der schriftlichen Bestätigung.

Die letzten Informationen gibt es ca. 3 Wochen vor der Fahrt. Anfänger sollten in unserer Vereinsskischule im Skigebiet Bruchhausen fleißig trainieren, damit sie fit werden für die tollen Pisten von LAAX.

Pfingstradtour 2014 (7. bis 9. Juni 2014): Römer-Lippe-Route

Etappe 1: vom Hermannsdenkmal bis Hamm

Bei der Pfingstradtour 2014 des Ski-Club Bestwig handelt es sich um die erste Etappe der Römer-Lippe-Route, die über eine Länge von ca. 300 km vom Hermannsdenkmal bis Xanten führt.

Am Pfingstsamstag, dem 7. Juni werden wir zum Hermannsdenkmal anreisen. Die erste Etappe führt uns dann vom Hermannsdenkmal bis Paderborn. (ca. 46,5 km).

Die zweite Etappe geht am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2014 von Paderborn bis Herzfeld bei Lippstadt (ca. 63 km).

Am Pfingstmontag, dem 9. Juni 2014 fahren wir dann von Herzfeld bei Lippstadt bis Hamm (ca. 44 km). Hier endet die Tour.

Während der Tour werden wir vom Ski-Club Bulli begleitet, so dass für Radverpflegung und Mittagsrast in bewährter Form gesorgt ist. Die Teilnehmerzahl liegt bei 14 Personen. Davon können 9 in Reihenfolge der Anmeldungen mit dem Ski-Club Bulli fahren. Die übrigen 5 Personen fahren mit einem Privat PKW, wobei die Räder im Anhänger des Ski-Club Bulli transportiert werden können.

Da die Tour diesmal quasi vor der Haustür liegt, wäre diesmal eine Übernachtung nicht zwingend erforderlich, es sei denn dass diese ausdrücklich gewünscht wird. Wir können am Samstag Abend von Paderborn zurück nach Bestwig fahren und am Sonntag Morgen wieder nach Paderborn. Ebenso können wir am Sonntag Abend von Lippstadt zurück nach Bestwig fahren und am Montag Morgen wieder nach Lippstadt.

Die Kosten für die Fahrt mit dem Bulli, Radverpflegung und Versicherung betragen 80,- € für Mitglieder und 90,- € für Nichtmitglieder des Ski-Club Bestwig. Nach der Tour erfolgt eine genaue Abrechnung der tatsächlich angefallenen Kosten.

Leichte Änderungen der einzelnen Etappen behält sich der Reiseleiter vor.

Die Kosten für eventuell gewünschte Übernachtungen vor Ort zahlt jeder Teilnehmer selber. Diese sind nicht in den 80,-/90,- € für die Fahrtkosten enthalten.

Die verbindliche Anmeldung sollte bitte bis Anfang 2014 an Joachim Nikolayczik, Bachstr. 9, 59909 Bestwig (Tel.: 02904 3945 bzw. über E-Mail: j_niklayczik@t-online.de) erfolgen. Die Anmeldung ist gültig nach Überweisung von 80,- € (Mitglieder) bzw. 90,- € (Nichtmitglieder) auf das Konto Nr. 300 668 118, BLZ 416 517 70 bei der Sparkasse Hochsauerland.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 1. Etappe der Römer-Lippe-Tour des Ski-Clubs Bestwig, vom Hermannsdenkmal bis Hamm Pfingsten 2014 an. Ich überweise bis Anfang 2014 80,-/90,- € (Mitglieder/Nichtmitglieder) auf das Konto von Joachim Nikolayczik, Kto.-Nr.: 300 668 118, BLZ 416 517 70, bei der Sparkasse Hochsauerland unter dem Stichwort „Römer-Lippe-Tour Pfingsten 2014“.

Name: _____ E-Mail: _____
Straße: _____ Handy: _____
PLZ: Ort: Tel.: _____
Datum: _____
Unterschrift: _____

